seltsames Papageno

Beitrag von „Andreas75“ vom 17. Juli 2020, 17:11

Hat da mal einer, der jahrelang Geduld bewies, die Parameter gecheckt?

Es muss ja an irgendetwas liegen, dass sie bei manchen 1a und ohne weiteres super blühen, und bei anderen dem Vernehmen nach teils schon als Knospe welken. Ich für meinen Teil habe zwar auch bereits Arten und Hybriden rausgeworfen, die niemals richtig öffneten. Da sie das aber anderswo tun, schiebe ich es meinen Beobachtungen nach auf die Witterung. Zum Beispiel zu hohe Luftfeuchte bei zu geringer Sonneneinstrahlung, allgemein zu kühles oder unbeständiges Wetter- andererseits war hier gestern nach einem schönen Mittwoch wieder Landunter, es tröpfelte den ganzen Tag und die Nacht immer mal wieder vor sich hin, dabei relativ warm/ wärmer werdend, und die Blüher (alle unter freiem Himmel) blühten wie beim schönsten Sonnenschein- heute morgen standen einige Blüten teils wie ein Becher voll Wasser... Es ist recht verwirrend, aber da recht viele Blüten nur so dreiviertel öffnen dies Jahr, suche ich die Ursache schon im Wetter. Und bei beständig abloosenden Sorten in noch feineren Parametern.

Egal bei welchem Wetter nie richtig oder nur röhrenförmig öffnende schmeiße ich auch raus, da ihnen das Klima hier bei mir offenbar nicht ausreicht. Es wäre aber sicher interessant, wie gesagt die Parameter einmal zu erfassen, so könnte man eventuell heraus finden, welche Sorten nicht in welche Regionen passen, und vielen Pflegern so einige Enttäuschung oder Pflege- Investitionen ersparen. Denn offenbar kann man ja nicht pauschalisieren, dass eine Sorte per se Murks wäre. Nur eben regional...